

## Albtal mit Seitentälern

### Steckbrief

7116-341

Das FFH-Gebiet „Albtal mit Seitentälern“ ist etwa 2.725 ha groß und aus 33 Teilflächen zusammengesetzt. Es umfasst neben den Tälern der Alb und ihrer Nebenbäche auch die umgebenden Wälder und Rodungsinseln der Plateaulagen. Fast 90 % der Gebietsfläche stehen unter Schutz als Landschaftsschutzgebiet bzw. gehören zum Naturschutzgebiet „Albtal und Seitentäler“. Vier Landkreise haben Anteile an dem Gebiet: Karlsruhe, Rastatt, Calw und der Enzkreis.

### Besonderheiten

Von der Quelle südlich Bad Herrenalb bis hinab nach Ettlingen erstreckt sich das Tal der Alb, die sich zusammen mit ihren Zuflüssen tief in das Buntsandsteingebirge eingeschnitten hat. Kennzeichnend für die Landschaft sind große zusammenhängende Wälder, von denen die Buchenwälder, aber auch die Schlucht- und Hangmischwälder besonders schutzwürdig sind. Unterbrochen werden

die Wälder nur durch die Rodungsinseln und die waldfreien Talauen mit ihren artenreichen, mageren Mäh- und Nasswiesen sowie Hochstaudenfluren entlang der Bäche. Mit Bechstein-Fledermaus, Grünem Besenmoos, Bachneunauge, dem Großen Feuerfalter und einigen weiteren Arten ist das Gebiet für Fauna und Flora von europäischer Bedeutung.



## Vielfalt gemeinsam bewahren

Flößerei, Köhlerei, Glasbläserei, Mühlen und auch Sägewerke prägen noch heute das Aussehen der Landschaft, obwohl diese traditionellen Nutzungen fast ganz verschwunden sind. Auch die Wässerwiesenswirtschaft, die im Albtal und seinen Seitentälern betrieben wurde, bereicherte die Verschiedenheit der Biotope und deren Artenausstattung, die schon durch die kleinräumig wechselnden Wasser-, Boden- und Gesteinsverhältnisse hoch ist und viele hoch spezialisierte Arten beherbergt. Der Pflege der Landschaft, auch durch die Wiedereinführung traditioneller Nutzungsweisen, kommt somit aus naturschutzfachlicher Sicht große Bedeutung zu.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Landnutzern und Bürgern eine attraktive Wiesen- und Waldlandschaft als europäisches Naturerbe und als Raum der Erholung und des Naturerlebens zu erhalten.



Foto: R. Treiber

Weitere Informationen erhalten Sie beim Regierungspräsidium Karlsruhe.

Abteilung5@rpk.bwl.de

Tel. (0721) 926-4351

Ihre Ansprechpartner sind:  
Rainer Mast, Ulrich Mahler

1. Auflage Februar 2009

 FFH-Gebiet

Kartengrundlage: TK 200  
Landesvermessungsamt B.-W.  
Az: 2581.9-1/3

